Feminismus und Masochismus

Autor(en): **Kopytsa, Alina**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 42

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-631387

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

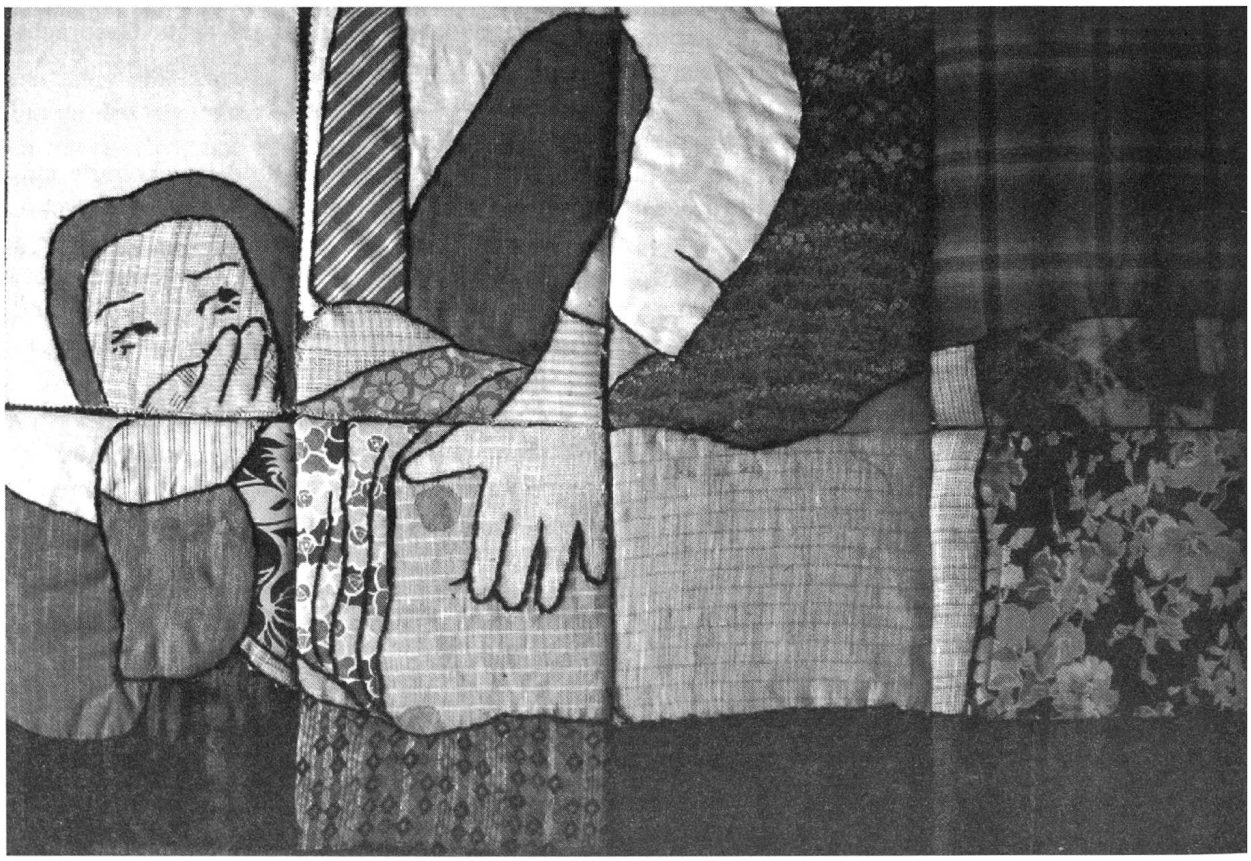
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

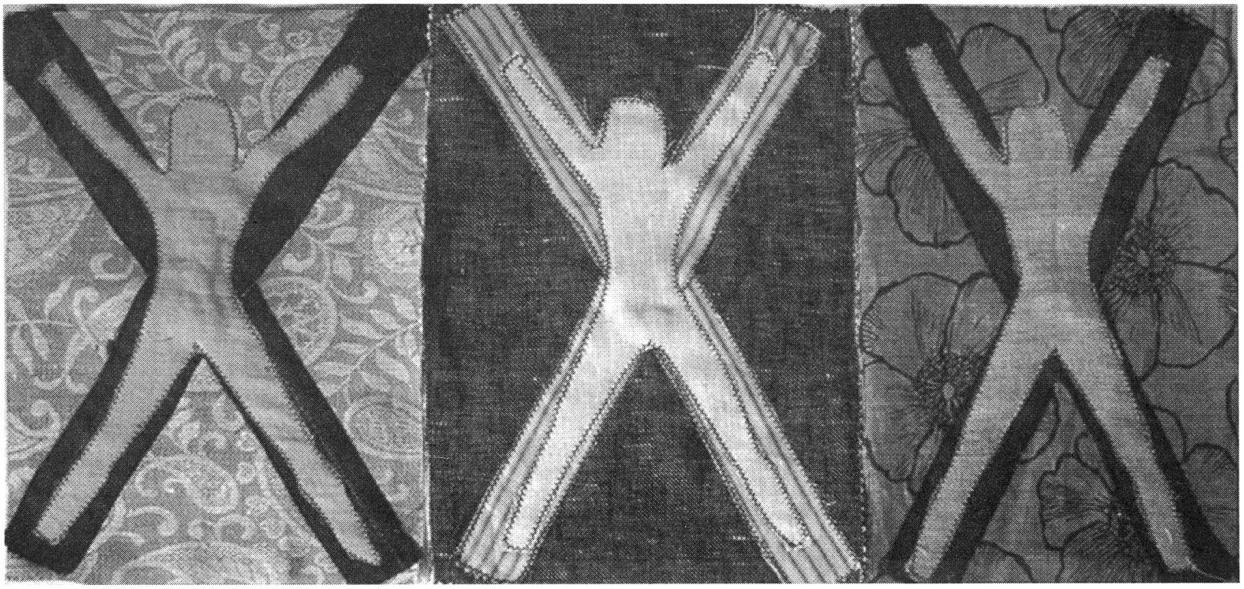
Feminismus und Masochismus

von Alina Kopytsa

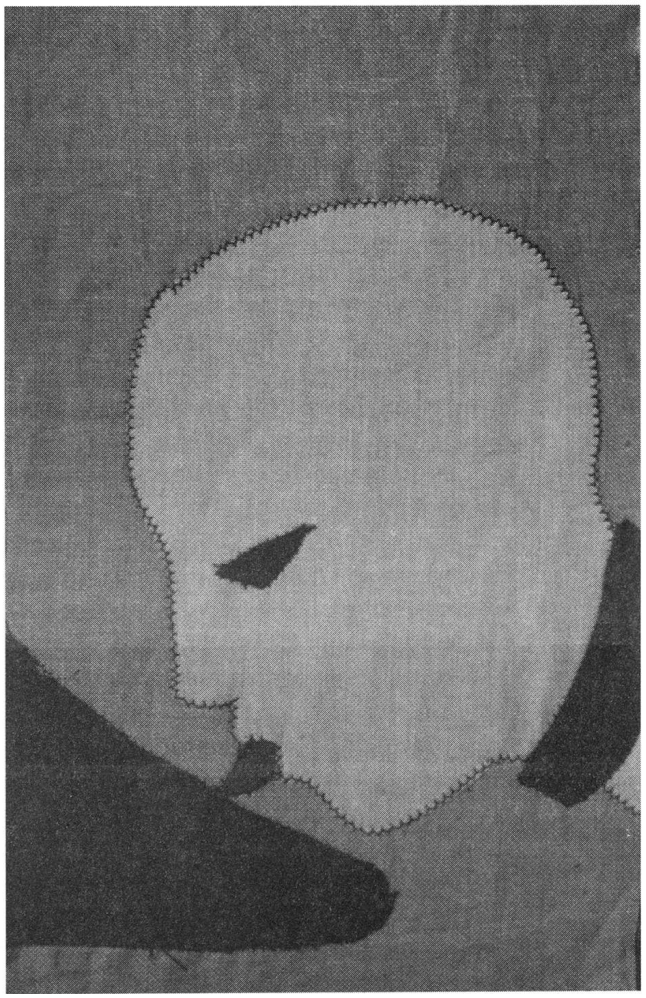
Die ukrainische Künstlerin Alina Kopytsa, zuletzt *artist in residence* der Assoziation Kunst-Stoffe in Berlin, hat der ROSA erlaubt, ihre Arbeiten abzu-



drucken. In Ihrer aktuellen Arbeit setzt sich die Künstlerin mit einem inneren Konflikt zwischen Feminismus und Masochismus auseinander –
in diesem Rahmen stehen auch diese drei Handbarbeiten.



Über ihre Arbeit schreibt Alina Kopytsa, dass sie als

«Künstlerin, die sich selbst als Feministin bezeichnet und Gegnerin familiärer Gewalt ist, gleichzeitig als Frau devot ist und in sich masochistische Tendenzen verspürt. Diesen inneren Konflikt versuche ich aufzulösen, indem ich Collagen von Gewaltszenen zusammennähe.»

http://alina-kopytsa.blogspot.com/